

Faun

"Schrei Es In Die Winde"

Visit "[Schrei Es In Die Winde](#)" on MotoLyrics.com

Schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne...

Der Wind ist schwach,
die VÄ¶gel still,
Dein Atem flach,
das Herz pocht wild...

Der Boden nass,
der Morgen kalt,
was suchst Du hier,
allein im Wald?

Dein Kleid ist schÄ¶n,
die Haut ist zart,
Du fÄ¶rchtest dich,
Dein Blick erstarrt...

Was hat Dich hergetrieben? Sprich!
Wie kam der Schmerz in Dein Gesicht?

Keiner wollte Deine Tat verstehen,
Deine Worte niemand hÄ¶ren...

Schrei es in die Winde,
Schrei es in die Ferne,
schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne!!!

Du bist verstoÄ¶en aus der Welt,
Du bist auf Dich allein gestellt,
Die Waldluft hÄ¶llt Dich trÄ¶stend ein,
Sie scheint dir Freund und Schutz zu sein,
Du hast den Kampf noch nicht verlorÄ¶n,
Du kommst zurÄ¶ck, hast Du geschorÄ¶n!
Und wenn die Hexe wiederkehrt,

dann bleibt kein Richter unversehrt ...

Keiner wollte Deine Tat verstehen,
Deine Worte niemand hören...

Schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne,
schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne...

Schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne!

Keiner wollte Deine Tat verstehen,
Deine Worte niemand hören...

Schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne,
schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne...

Schrei es in die Winde,
schrei es in die Ferne...

Visit [Faun](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.